

Schulinterner Lehrplan Jahrgangsstufe 10 EF

Jahrgangsstufe	Lern-Bereich	Sachaspekt	Methodenrepertoire	Inhaltliche Schwerpunkte
10 /EF				
1	IV	Kompositionstereotype	Notation, Bildung und Lesen von Akkordfolgen, Improvisation über einfache Akkordfolgen	z.B. Ekstatische und rituelle Musik, Bedeutung der Obertonreihe und der Intervall-Lehre, Kadenzabfolgen in klass. und pop. Musik
	I	Harmonieschemata/ Rhythmusmodelle	Lesen und Anfertigen komplexerer Notationen, Verklangerung von Beispielen	Auf Modellen basierende Musik (z.B. Ostinati, Patterns, isorhythmische Modelle)
2	III	Gattungsmerkmale	Arbeit an Partituren, historische Kontextuierung von Musik, praktische Umsetzung von Beispielen	Musik im historischen Kontext (z.B. Liedformen, Sonate, Fuge o.ä.)
	II	Bearbeitungsgrundsätze	Vergleichende Analyse, Bearbeitungsgrundsätze erkennen und anwenden	z.B. Parodistische, erklärende oder popularisierende Bearbeitungen von Musik

Lernbereich I: Musik gewinnt Ausdruck vor dem Hintergrund von Gestaltungsregeln

Lernbereich II: Musik erhält Bedeutung durch Interpretation

Lernbereich III: Musik hat geschichtlich sich verändernden Gehalt

Lernbereich IV: Musik wird zur Aussage durch Verwendungszusammenhänge

Schulinterner Lehrplan Jahrgangsstufen Q1 und Q2

Zusätzlich zu den Vorgaben für das Zentralabitur sind folgende Themen-/Sachgebiete nach Übereinkunft der Fachgruppe Musik vorgesehen:

Jahrgangsstufe	Lern-Bereich	Sachaspekt	Methodenrepertoire	Inhaltliche Schwerpunkte
Q1				
1	I	Periodenmodelle / Konstanten der Themenbildung	Strukturanalyse im Hinblick auf thematische Gliederung	In symmetrischer und asymmetrischer Weise strukturierte Musik (z.B. Vergl. Beatles-Songs - Mozart)
	IV	Klangfarbenkonnotationen	Analyse von Bild-Ton-Verhältnis; ggf. Präsentation von eigenen musikalisch unterlegten Filmsequenzen	Musik im Film und Video oder Programmmusik
2	IV	Kompositionstereotype	Polyphone Strukturen lesen , nachspielen u.ggf. in Bewegungssequenzen darstellen	Imitation, Fugato, Fuge, Polyrhythmik und deren kulturspezifische Aussage
	II	Rezeptionskonstanten und -varianten	Aspektbezogene Analyse, Arbeit an musikbezogenen Texten	Rezeptionsanalysen zu Komponisten, Werken oder zur Aufführungspraxis (z.B. Beethoven-Rezeption)
Q2				
1	I I/III	Klangideale	Komplexe Notationen auswerten, Spiel- und Hörpartituren erstellen	Europ. und außereurop. Musik, Impressionismus, Jazz oder Ethnopop als Gegenstände ästhetischer Reflexion
	III	Bearbeitungsgrundsätze	Aspektbezogene Analyse, Bearbeitungen erstellen oder nachspielen	Aufgriff und Transformation traditioneller musikalischer Elemente in versch. Musikrichtungen des 20. Jahrhunderts
2	II	Kunstauffassungen	Toposanalysen, Soundanalysen	Musik des Idealismus, der Weltflucht oder des Protestes